

Vision oder Wirklichkeit?

Zukunftsdialog – Inklusion in der Elementarpädagogik



Termin: 19.10.2020


Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Casineum Velden

Ehrenschutz: Bundespräsident

Alexander Van der Bellen

Zeit:	Programmpunkt:	Referent / Mitwirkende:
09:00	Einlass	
10:00 – 10:30	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung und Grußworte Einführung in das Programm Präsentation eines Kindergartens der Marktgemeinde Velden 	<ul style="list-style-type: none"> Dr. Thomas Stenitzer, Veranstalter und Moderator LAbg. Ruth Feistritzer, Bereichssprecherin für Soziales und frühkindliche Bildung Videogrußbotschaft von LHStv.in Dr.in Beate Brettner Bgm. der Marktgemeinde Velden Ferdinand Vouk
10:30 – 11:10	„Argumente für eine inklusive Elementarpädagogik“	Univ.-Doz. Dr. Georg Spiel, Geschäftsführer und ärztlicher Leiter von promente: kinder jugend familie
11:10 – 11:50	„Am Anfang ist die Haltung. Warum das existenzanalytische Menschenbild in die inklusive Pädagogik Einzug halten sollte.“	Mag. Alma Brkic-Elezovic, Sozial- und Integrationspädagogin, Psychotherapeutin (in Ausbildung unter Supervision) in freier Praxis, Interim. Fachbereichsleiterin des Bereichs "Kinder.Bildung.Betreuung." bei Hilfswerk Kärnten, Externe Lehrende an der AAU
11:50 - 12:10	„Kindergartenbasierte Ergotherapie“	Thomas Morgenthaler, Wien, Elementarpädagoge, Ergotherapeut
12:10 - 13:00		Selbsterfahrungsstationen Präsentationstische
13:00 - 13:50	„Inklusiver Kindergarten - zukünftige Kompetenzanforderungen an die Elementarpädagog:innen und Qualitätsanforderungen an die Einrichtungen“	Mag.a Petra Pinetz, Beratungsstelle für (Vor-) Schulische Integration in Wien, Plattform EduCare

13:50 – 14:30	<p>„Inklusion gemeinsam gestalten - die Kommunikation und Kooperation mit Eltern als elementarpädagogische Aufgabe“</p> <p>Inklusion als Prozess, um Teilhabe für alle Kinder in elementaren Bildungseinrichtungen sicherzustellen, braucht auch auf Ebene der Elternzusammenarbeit die Anerkennung individueller Bedürfnisse und gleichzeitig die Herstellung von Gemeinsamkeit.“</p>	Mag.a Elisabeth Nuart, Viktor-Frankl-Hochschule Kärnten
14:30 – 15:00		Selbsterfahrungsstationen Präsentationstische
15:00 - 15:40	<p>Podiumsrunde „Gibt es Grenzen in der Inklusion? – Alltag und Herausforderungen“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Rudolf Winkler (Facharzt für Kinder- und Jugend Neurologie und Psychiatrie) • Gemeindevertreter • BEBEK
15:40 – 16:20	<p>Podiumsrunde „Zukunftsperspektiven“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mag. Schober-Lesjak Doris (MAS, Abteilung 6 - Bildung und Sport, Kinderbetreuung und Inspektion) • Bildungseinrichtungen
16:20 - 16:50	<p>„Satire und Musik“</p>	Christian Hölbling Kabarettist und Liedermacher
16:50 – 17:00	<p>Schlussworte</p>	

- Selbsterfahrungsstationen (Wie erleben Menschen mit Behinderung die Welt?)
- Büchertisch Heyn
- Fotoausstellung PiCathesa
- Präsentationstische:
 - Wehrfritz
 - AVS
 - AVS - Hilfsmittelpool
 - Inklusion Kärnten
 - Life Tool
 - Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung
 - Gehörlosenverband
 - Blindenverband
 - ÖZIV – Österreichischer Zivilinvalidenverband
 - Schwerhörigenzentrum